Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg
Anhang für das Geschäftsjahr 2015

Rechnungslegungsgrundsätze und allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, ist zum Bilanzstichtag 31.12.2015 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft aufgestellt. Der Jahresabschluss wurde hinsichtlich der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Inhalts des Anhangs nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches unter Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Grundlage für die Bewertung des **Anlagevermögens** sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Entgeltlich von Dritten erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Eine Ausnahme bilden die EDV-Programme mit Anschaffungskosten unter EUR 150,00, diese werden sofort in voller Höhe aufwandswirksam erfasst. Die Abschreibungen der abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens erfolgen nach steuerlich anerkannten Sätzen. Bei den beweglichen Anlagegütern wird eine monatsgenaue Abschreibung vorgenommen. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, kommt dieser zum Ansatz. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 150,00 werden im Zugangsjahr aufwandswirksam erfasst. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von EUR 150,01 bis zu EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zum Nominalwert.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Die Wertzeitkonten der Mitarbeiter für 2015 in Höhe von EUR 45.803,03 sind auf 10 Jahre ausgelegt und wurden als sogenanntes Deckungsvermögen mit dem Erfüllungsbetrag der Arbeitgeberverpflichtung saldiert.

Das **gezeichnete Kapital** beträgt EUR 1.024.000,00.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverpflichtungen, Prüfungskosten und ausstehende Rechnungen. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Die **Verbindlichkeiten** haben jeweils Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

IV. Angaben zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	2015 EUR	2014 EUR
Eintrittsgelder	3.561.209,08	3.759.869,81
Veranstaltungen	539.043,45	424.734,13
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	52.447,53	54.449,50
	<u>4.152.700,06</u>	<u>4.239.053,44</u>

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten in Höhe von EUR 57.616,23 periodenfremde Erträge, davon EUR 2.092,70 aus der Auflösung von Rückstellungen.

V. Sonstige Angaben

Ergebnisverwendungsvorschlag und Rücklagenentwicklung

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 22.016,01.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 22.016,01 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9.7.2015 wurde der Jahresfehlbetrag des Vorjahres in Höhe von EUR 42.175,42 mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 604.269,58 verrechnet.

Erträge aus Verlustübernahme

Die Gesellschaft erhielt im Berichtsjahr von ihren Gesellschaftern Zuschüsse in Höhe von EUR 300.000,00 zur Deckung von Verlusten.

Haftungsverhältnisse

Aus der Jahresbilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse, Pfandbestellungen, Sicherungsübereignungen und Verbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks liegen nicht vor.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind, liegen nicht vor.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen erfolgten im Geschäftsjahr nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für die Anmietung von Grundstücken und Gebäuden werden jährlich Mietzahlungen von insgesamt TEUR 195 geleistet. Der Pachtvertrag mit dem Land Baden-Württemberg (BgA Blühendes Barock), Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg wurde neu für eine Laufzeit vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2024 abgeschlossen. Nach Ende der Laufzeit verlängert er sich automatisch um zwei weitere Jahre, soweit er nicht mit einer Frist von einem Jahr zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Daneben bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen in Höhe von TEUR 10 p. a.

Ergänzende Angaben und Erläuterungen

Als **Geschäftsführer** war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ing. (FH) Volker Kugel, Direktor, Weissach, bestellt. Die Bezüge des Geschäftsführers beliefen sich für das Geschäftsjahr 2015 auf EUR 130.095,00. Sie setzten sich zusammen aus der Jahresfestvergütung (EUR 94.721,24), dem Arbeitgeberanteil zur VBL (EUR 5.460,16), einer erfolgsabhängigen Vergütung (EUR 13.500,00) sowie von Dritten bezogene Honorare und Arbeitsentgelte (EUR 16.413,60).

Der **Aufsichtsrat** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Werner Spec, Oberbürgermeister in Ludwigsburg, Vorsitzender
Bernhard Gieß, Ministerialrat in Stuttgart
Klaus Hermann MdL, Stadtrat in Ludwigsburg
Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt in Stuttgart
Steffen Ratzel, Regierungsdirektor in Stuttgart
Uwe Köhn, Ltd. Ministerialrat in Stuttgart
Margit Liepins, Stadträtin in Ludwigsburg

Die Gesamtbezüge des **Aufsichtsrats** beliefen sich im Geschäftsjahr 2015 auf EUR 1.600,00.

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** betrug:

	nach Köpfen <u>2015</u>	nach Köpfen <u>2014</u>
Angestellte	8	7
Arbeiter	35	35
Aushilfen für die Saison	<u>40</u>	<u>36</u>
	<u>83</u>	<u>78</u>

Das **Honorar des Abschlussprüfers** betrug im Geschäftsjahr 2015 EUR 7.400,00 und betraf ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses 2015.

Ludwigsburg, 9.5.2016

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Volker Kugel
Direktor

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	183.115,59	0,00	0,00	2.670,63	180.444,96	112.959,59	21.562,00	2.670,63	131.850,96	48.594,00	70.156,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.655.531,76	274.044,51	0,00	47.514,88	5.882.061,39	4.078.147,17	149.921,43	47.514,88	4.180.553,72	1.701.507,67	1.577.384,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	761.303,26	45.912,21	15.420,77	1.653,84	820.982,40	603.833,26	29.087,98	1.653,84	631.267,40	189.715,00	157.470,00
3. Märchengarteneinrichtung und Publikumsattraktionen	2.774.797,09	0,00	0,00	0,00	2.774.797,09	2.284.055,09	92.056,00	0,00	2.376.111,09	398.686,00	490.742,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	846.203,64	44.874,84	0,00	37.981,71	853.096,77	616.987,64	68.753,84	37.981,71	647.759,77	205.337,00	229.216,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.149,66	8.988,56	-15.420,77	0,00	19.717,45	0,00	0,00	0,00	0,00	19.717,45	26.149,66
	10.063.985,41	373.820,12	0,00	87.150,43	10.350.655,10	7.583.023,16	339.819,25	87.150,43	7.835.691,98	2.514.963,12	2.480.962,25
	10.247.101,00	373.820,12	0,00	89.821,06	10.531.100,06	7.695.982,75	361.381,25	89.821,06	7.967.542,94	2.563.557,12	2.551.118,25